

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: A59, St Augustin, Umweltfachliche Leistungen zur Vorplanung

Beschreibung: A59, St Augustin, Erstellen von umweltfachl. Leistungen (UVS, Faunistischen Planungsraumanalyse, Faunistischen Leistungen, FFH-Verträglichkeitsprüfung) mit BIM-Leistungen zur Vorplanung

Kennung des Verfahrens: 67af6ce0-1206-42c1-8af2-52007b98999f

Interne Kennung: 45-24-5025

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Köln

Postleitzahl: 50679

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Aussenstelle Köln

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Es werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen.
Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Bildung krimineller Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug oder Subventionsbetrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf.
Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Insolvenz: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124

GWB vorliegen.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Rein nationale Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: A59, St Augustin, Umweltfachliche Leistungen zur Vorplanung

Beschreibung: Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, plant den 6-streifigen Ausbau

der A 59 im Abschnitt zwischen AD Sankt Augustin-West bis T+R Liburer Heide (gem. Bundesverkehrswege-plan (BVWP)).

Für die Planung der baulichen und verkehrlichen Situation werden sämtliche technisch und planerisch sinnvolle Lösungen untersucht, die mit dem regelgerechten 6-streifigen Ausbau zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit führen. Grundlage dafür ist die bis zur Vergabe vorliegende Verkehrsuntersuchung mit Prognosehorizont 2035.

Hierfür sind folgende umweltfachlichen Leistungen zur Vorplanung erforderlich:

-Erstellen einer UVS

-Erstellen einer Faunistischen Planungsraumanalyse

-Durchführen von Faunistischen Leistungen

-Erstellen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung

-Planen mit BIM.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Köln

Postleitzahl: 50679

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Aussenstelle Köln

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Sankt Augustin

Postleitzahl: 53757

NUTS-3-Code: *Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/09/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Die Kommunikation erfolgt während des gesamten Vergabeverfahrens ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform. Von anderen Zustellungswegen bitten wir abzusehen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs.

3 Nr. 1 VgV).

Mindeststandard:

siehe Referenzlisten A2

Der Bewerber muss mindestens ein vergleichbares Referenzprojekt für die Umweltplanung

zu Verkehrsanlagen an Bundesfernstraßen oder vgl.

-für einen öffentlichen Auftraggeber

-mit der Erstellung einer UVS, faunistischen Planungsraumanalyse und einer FFH-Verträglichkeitsprüfung

-Abschluss der geforderten Leistung nach dem 01.01.2015

Der Nachweis des geforderten Mindeststandards kann bei Bedarf durch mehrere Referenzen erbracht werden.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben zur Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens,

die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung (§ 46

Abs. 3 Nr.

6 VgV).

Mindeststandard:

Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

siehe Referenzliste A3

Mindestens eine Führungskraft (Projektleiter) Dipl.-Ing.

Landschaftsarchitekt / Landespfleger

oder vergleichbar mit mindestens 6 Jahren Erfahrung in der Leitung bei der Erstellung

von Landschaftspflegerischen Begleitplänen zu Planungsprojekten von Bundesfernstraßen

oder vgl..

Für die benannte Person muss jeweils ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den vergangenen

5 Jahren nachgewiesen werden, das die folgenden Kriterien erfüllt:

-Koordination/Erstellung Umweltplanung für Bundesfernstraßen (o.vgl)

Umbau-/Neubauprojekte

für einen öffentlichen Auftraggeber inklusive Erstellung einer UVS, einer faunistischen

Planungsraumanalyse und einer FFH-Verträglichkeitsprüfung.

-Abschluss der Leistung nach dem 01.01.2020

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang

mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV).

Mindeststandard:

Der Bieter muss Fachkräfte mit mindestens folgender Befähigung nachweisen:

siehe Referenzlisten A1.1/A1.2 Mindestens eine technische Fachkraft sowie deren Stellvertretung,

die maßgeblich die Leistung erbringen, jeweils mit abgeschlossenem Studium im Bereich

Landschaftsplanung/Landespflege (Diplom oder vergleichbar mit mind. 3-jähriger Berufspraxis

in der Umweltplanung).

Für die benannten Personen muss jeweils mindestens ein Referenzprojekt für die Planung

von Bundesautobahnen oder vergleichbaren Bundesstraßen mit folgenden Kriterien vorgelegt

werden:

-Die Referenzprojekte müssen eine UVS zur Instandhaltung oder Um-/Ausbau eines Bundesfernstraßenbauprojektes beinhalten.

-Die Referenzprojekte müssen die Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsprüfung zur

Instandhaltung oder Um-/Ausbau eines Bundesfernstraßenbauprojektes

beinhalten.

-Die Referenzprojekte müssen die Erstellung einer Faunistischen Planungsraumanalyse zur Instandhaltung oder Um-/Ausbau eines Bundesfernstraßenbauprojektes beinhalten.

-Bei allen Referenzprojekten müssen die geplanten Strecken mindestens 2 km lang gewesen sein oder es sich um einen großen Knotenpunkt (z.B. Autobahnkreuz) gehandelt haben.

-Für einen öffentlichen Auftraggeber.

-Abschluss der geforderten Leistung nach dem 01.01.2020.

Mindestens eine verantwortliche Person BIM-Fachkoordinator für Landespflege, die maßgeblich die Leistung erbringt, mit abgeschlossenem Studium im Bereich Landschaftsplanung/Landespflege o. vgl. mit mind. 3-jähriger Berufspraxis in der Umweltplanung.

Doppelfunktion ist hier zulässig.

-Zusätzlich ist der Nachweis der Zusatzqualifikation BIM (nach dem Mindeststandard der VDI 3663 Blatt 8.1 ((Building-Information-Modeling-Qualifikationen - Basiskenntnisse)) zu erbringen. Dies hat über - das buildingSMART Zertifikat Foundation openBIM oder eine vergleichbare firmeninterne Qualifikationsmaßnahme oder Fortbildung (Nachweise, aus denen die Inhalte der Fortbildung hervorgehen) und - ein in wesentlichen Teilen erbrachtes oder abgeschlossenes vergleichbares Referenz-Verkehrsinfrastrukturprojekt in der Rolle der BIM-Fachkoordination oder deren Vertretung für ein vergleichbares Verkehrsinfrastrukturprojekt aus den vergangenen 10 Jahren mit Landespflege/Umweltplanung. Die BIM Methode muss Vertragsbestandteil zwischen dem Referenz-AG und dem Bieter gewesen sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV).

Mindeststandard:

Bieter sind nur dann geeignet, wenn die von ihnen benannten

Unterauftragnehmer den
Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Eigenerklärung und Nachweis darüber, dass eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1,5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 1,0 Mio.€ besteht. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt.
Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen.
oder
Eigenerklärung, dass der Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft derzeit zwar nicht über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit vor genannten Mindestdeckungssummen verfügt/-en, der Bieter/(alle) Mitglieder der Bietergemeinschaft sich aber verpflichtet/-n, im Fall des Zuschlages eine entsprechende Versicherung abzuschließen oder eine bestehende Versicherung für die Dauer des Auftrags entsprechend zu erhöhen.
Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen.
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle:
Versicherungsnachweis bzw. Bestätigung des Versicherers über den Abschluss der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen:

Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:
Nachweis der Berufsqualifikation

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis (endgültiges Angebot)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&Tender-1a0d87c52da-72990ea68ef4e495

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 29/10/2026 10:00 +01:00

Eröffnungstermin - Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform der Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend): Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Identifikationsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2

Ort: Krefeld

Postleitzahl: 47805

NUTS-3-Code: *Krefeld, Kreisfreie Stadt* (DEA14)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Telefon: +49 215136807701

Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

Beschafferprofil - URL: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internet-Adresse:

https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Identifikationsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10557

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Identifikationsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10557

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7918709-45fa-4e5b-b96b-52d9265ffc51 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 10:21 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*